Presseinformation

25. Januar 2007

Zum Einstieg in die Bioschweineproduktion

Bio Austria bietet Umstellungsberatung

Analog zum Biorindfleisch, das noch vor zehn Jahren als nicht vermarktungsfähig galt, 17 Prozent aller Rinder mittlerweile aber Biotiere sind, könnten auch im Schweinebereich neue Märkte beliefert werden, wohingegen es zur Zeit nicht einmal möglich ist, die bestehenden Abnehmer ausreichend zu beliefern. Derzeit sei die Nachfrage um ein Vielfaches größer als das Angebot, heißt es dazu bei der Erzeugergemeinschaft Bioschwein Austria: Der Marktanteil an Bioschweinen liege in Österreich bei nur ca. einem Prozent, es stehe ein gewaltiges Entwicklungspotenzial bevor.

Weil Bioschweinehaltung im Sinne von Arbeitswirtschaftlichkeit und Tiergerechtheit machbar sei und gute Zukunftsaussichten habe, propagiert Bio Austria den Einstieg in die Bioschweineproduktion und bietet Neueinsteigern umfassende persönliche Beratung punkto Wissenschaft, Vermarktung und Kontrolle sowie Kontakte im In- und Ausland. In Niederösterreich finden neben der persönlichen Beratung jährlich fünf bis sechs Kurse zur Bio-Schweinehaltung, bis zu zwei Exkursionen ins Ausland, der „Schweinetag“ für alle österreichischen Schweinehalter und jeweils drei bis vier Treffen von sechs Facharbeitsgruppen für Mäster und Züchter statt; überdies erscheint sechs Mal im Jahr der Newsletter „Schweine Infoblitz“.

Neueinsteigern wird zudem vor Beginn der Produktion durch die Erzeugergemeinschaft Bioschwein eine bestmögliche Koordination und Vermarktungsabstimmung für Bioferkel und Biomastschweine geboten. Vorab-Informationen gibt es in der Publikation „Qualitätserzeugung von Bio-Schweinefleisch – wichtige Schritte beachten!“ von Dr. Sonja Wlcek, Dr. Werner Hagmüller und Dr. Johannes Baumgartner (Bestellungen unter 02742/908 33) sowie in der Broschüre „Stallbau für Biotierhaltung: Schweine“ der „Landtechnischen Schriftenreihe“ inklusive Haltungssystemen, Planungsbeispielen und –daten (erhältlich online unter www.bio-austria.at).

Nähere Informationen - Umstellungsberatung Niederösterreich: Dr. Sonja Wlcek, Telefon 01/403 70 50-252, e-mail sonja.wlcek@bio-austria.at; Erzeugergemeinschaft Bioschwein Austria: Barbara Stärk, Telefon 02948/851 26;

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bio Austria - Niederösterreich und Wien: Ing. Elfriede Berger, Telefon 0676/842 21 43 54, e-mail elfriede.berger@bio-austria.at und www.bio-austria.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at